



Datenschutzhinweise

Transparenzpflichten Art. 13 und 14 DSGVO

Verarbeitung Ihrer Daten in unserer Organisation

In unserer Organisation werden personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt. Mit den folgenden Datenschutzhinweisen erfüllen wir unsere Informationspflichten gemäß Art. 13 und 14 DSGVO, mit dem Stand vom 25.05.2018 und erläutern, wie die Datenverarbeitung in unserer Organisation organisiert ist.

Datenschutz und die diesbezüglichen Rechtsprechungen sind laufende Prozesse, daher behalten wir uns vor, dieses Dokument an aktuelle Entwicklungen anzupassen.

Jede Verarbeitung personenbezogener Daten soll rechtmäßig und nach Treu und Glauben erfolgen. Dies bedeutet, dass Sie als Betroffener, dessen personenbezogene Daten wir verarbeiten, davon ausgehen können, dass wir Ihre Daten nach besten Wissen und Gewissen schützen und verantwortungsbewusst mit diesen umgehen (werden).

Im Folgenden schaffen wir Transparenz darüber, wieso, weshalb und warum wir Ihre personenbezogenen Daten in unserer Organisation erheben, verarbeiten und nutzen dürfen.

Allgemeine Datenschutzhinweise

Im Folgenden lesen Sie die Angaben gemäß Art. 13 DSGVO, welche für alle Verarbeitungen identisch sind.

Verantwortliche/r im Sinne des Datenschutzrechts

Allgemeiner Deutscher Automobil-Club (ADAC) Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.,

Lübecker Str. 17, 30880 Laatzen

Vertreten durch:
Uwe Ilgenfritz-Donné (Geschäftsführer)

Kontakt:
Telefon: 05102 / 90-0
Telefax: 05102 / 90-11 49
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@nsa.adac.de

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten:

Der Datenschutzbeauftragte der Organisation ist unter der vorstehenden Postanschrift (z.Hd. Datenschutzbeauftragter) sowie unter datenschutz@scope-and-focus.com (Betreff: ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.) erreichbar.

Datenschutzhinweise

Transparenzpflichten Art. 13 und 14 DSGVO

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Um Ihre personenbezogenen Daten rechtmäßig erheben, verarbeiten und nutzen zu dürfen, benötigen wir stets eine gültige Rechtsgrundlage. Der Gesetzgeber unterscheidet dabei personenbezogene Daten, geregelt im Art. 6 DSGVO und besondere Kategorien von personenbezogenen Daten, geregelt in Art. 9 DSGVO.

Zu den besonderen Kategorien von Daten gehören:

- rassische oder ethnische Herkunft,
- politische Meinungen,
- religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen,
- Gewerkschaftszugehörigkeit,
- genetische Daten,
- biometrische Daten,
- Gesundheitsdaten,
- Sexualeben sowie sexuelle Orientierung.

Folgende Rechtsgrundlagen sind gemäß DSGVO unter anderem möglich:

- **Einwilligung zur Verarbeitung für einen bestimmten Zweck** (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO),
Sie haben uns Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben.
- **Vertragserfüllung** (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO),
Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich.
- **Erfüllung der gesetzlichen Pflichten**, denen wir als Organisation unterliegen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO),
Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche, also wir, unterliegt.
- **Berechtigtes Interesse** (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)
Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder einem Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten von Ihnen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt.

Lebenswichtiges Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO und Art. 9 Abs. 2 lit. c DSGVO),

- Wenn die Verarbeitung erforderlich ist, um lebenswichtige Interessen von Ihnen oder einer anderen natürlichen Person zu schützen.

Zusätzlich zur DSGVO hat der deutsche Gesetzgeber weitere Gesetze erlassen, die eine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten bieten. Unter anderem ist dies das BDSG neu:



Datenschutzhinweise

Transparenzpflichten Art. 13 und 14 DSGVO

- **Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses (§ 26 BDSG neu)**
Personenbezogene Daten von Beschäftigten dürfen für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet werden.

Geltendmachung Ihrer Rechte

Im Falle, dass wir über Sie personenbezogene Daten gespeichert haben, haben Sie als Betroffener das Recht, darüber Informationen zu bekommen.

Dazu wenden Sie sich bitte an die Organisation oder an den Datenschutzbeauftragten der Organisation.

Erläuterung Ihrer Rechte als Betroffener aus der DSGVO

Im Weiteren erläutern wir Ihnen Ihre Rechte, die Sie als Betroffener haben und die Sie uns gegenüber jederzeit und unentgeltlich geltend machen können, denn jede Verarbeitung personenbezogener Daten sollte rechtmäßig und nach Treu und Glauben erfolgen.

Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO) und Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Dazu gehören neben dem Zweck der Verarbeitung, die Herkunft der Daten sowie die möglichen Empfänger. Des Weiteren haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus folgenden Gründen zu verlangen:

- wenn Sie die Richtigkeit der personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen gespeichert haben bestreiten und zwar für einen Zeitraum, der es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- wenn wir Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, aber Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und zwar solange noch nicht feststeht, wessen Interessen überwiegen – Ihre oder unsere.

Wurde die Verarbeitung durch Sie eingeschränkt, so dürfen Ihre personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Einwilligung von Ihnen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Die Daten können direkt von uns zu einem anderem Verantwortlichen übermittelt werden, sofern dies technisch machbar ist.



Datenschutzhinweise

Transparenzpflichten Art. 13 und 14 DSGVO

Widerspruchsrecht gegen die Datenerhebung in besonderen Fällen sowie gegen Direktwerbung (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. e oder f erfolgen, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten von Ihnen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Sollten Sie der Direktwerbung widersprechen, werden Ihre personenbezogenen Daten anschließend nicht mehr zum Zweck der Direktwerbung verwendet.

Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 2 lit. c DSGVO)

Eine Einwilligung, die Sie uns für eine Datenverarbeitung gegeben haben, kann jederzeit für die Zukunft von Ihnen widerrufen werden. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per Post oder E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO)

Im Falle von Verstößen gegen die DSGVO steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthalts, ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes zu. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

Sie können Ihre Beschwerde bei einer beliebigen Aufsichtsbehörde einreichen. Dieses gilt unabhängig eventueller Zuständigkeitsregeln. Eine Liste aller deutschen Aufsichtsbehörden finden Sie auf folgender Internetseite: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.

Freiwilligkeit der Datenübermittlung (Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO)

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten wird in der Regel der Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages abgelehnt werden müssen oder ein bestehender Vertrag kann nicht mehr durchgeführt und muss ggf. beendet werden.



Datenschutzhinweise

Transparenzpflichten Art. 13 und 14 DSGVO

Zweck der Verarbeitung	Datenschutz Auskunft
Rechtsgrundlage und Erläuterung berechtigtes Interesse wenn die Verarbeitung auf dieses gestützt wird	Auskunft nach Art.15 DSGVO
Besondere Kategorien von Daten gem. Art. 9 DSGVO	Nein
Personenbezogene Datenkategorien	Name, Vorname, Email, Anfrageinhalt
Betroffener	Anfragender
Empfänger	Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur in Ihrem Auftrag und mit Ihrem Einverständnis. Interne Empfänger: Geschäftsleitung, Vorgesetzte, Datenschutzmanager, Datenschutzbeauftragter, Datenschutzausschuss Externe Empfänger (Übermittlung): keine Externe Empfänger (Kenntnisnahme-möglichkeit): externe Firma zum Zwecke der Wartung, durch einen externen Datenträgervernichter, bei der Kopiererwartung durch einen externen Dienstleister.
Übermittlung in Drittstaaten	Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nicht statt.
Löschfristen (Regelfristen)	3 Jahre nach Beantwortung der Auskunft. Wir dürfen die Daten solange speichern, bis wir sicher sein können, dass alle eventuellen Ansprüche verjährt sind. Dieses kann durch Unterbrechungen der Verjährungszeit möglich sein, der letztmögliche Zeitpunkt ist der von uns gewählte Zeitpunkt. Wir prüfen vor endgültigen Löschung Ihrer Daten, nochmals, ob eine Speicherung noch notwendig bzw. erlaubt ist.